

Notter, Corinna, Universitätsstadt Tübingen

Von: Buhociu [buhociu@t-online.de]
Gesendet: Dienstag, 14. Oktober 2014 13:09
An: Kaltenmark, Rainer, Universitätsstadt Tübingen
Betreff: Ihr Zeichen 32/5/Kk/No - Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2015 und 2016

Sehr geehrter Herr Kaltenmark,

im Schreiben vom 26.8.2014. bitten Sie uns, Stellung zu den Anträgen des HGV zu nehmen, in den kommenden beiden Jahren je 3 verkaufsoffene Sonntage zu ermöglichen (22.3., 2.8., 20.9.2015 sowie 13.3., 31.7. und 18.9.2016).

Wie Ihnen bekannt ist, stehen wir der Öffnung der Geschäfte am Sonntag kritisch gegenüber. Der Sonntag als Tag der Arbeitsruhe, der Besinnung, der geistlichen Sammlung und der Erholung verdient besonderen Schutz und muss grundsätzlich unternehmerischen Interessen übergeordnet bleiben. Die zunehmende Kommerzialisierung des gesetzlich geschützten Ruhetags betrachten wir darum mit Sorge.

Es ist uns bewusst, dass die Tübinger Einzelhändler sich in einer Konkurrenzsituation mit den anderen Städten in der Region befinden. Trotzdem bitten wir um maßvolle Ausschöpfung des vom Gesetzgeber ermöglichten Rahmens. Nach wie vor halten wir besonders die beiden Frühjahrs-Termine für bedenklich, da sie mitten in der österlichen Passionszeit liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Constantin Buhociu

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Tübingen

ACK 

Im Keltergarten 12, 72070 Tübingen
Telefon 07071 97 39 49
Mobil 0177 5 98 39 31
Fax 03222 6 86 73 47
<mailto:buhociu@t-online.de>